Musik-Zweig

Hast du Lust auf Musik? Möchtest du ein Instrument spielen? Dann komme in unseren Musik-Zweig!

Unser Musik-Zweig bietet

- reichhaltige kulturelle Arbeit
- intensive soziale Erfahrung bei der Ensemblearbeit
- Training von Konzentration und Fokussierung
- Teilnahme an Konzerten und anderen musikalisch geprägten Events

Die Schülerinnen und Schüler im Musik-Zweig erhalten zu den regulären Stunden Musikunterricht und proben zusätzlich in der Woche zwei Stunden in der Woche mit dem Klassenorchester. Mit den Klassenorchestern werden Orchesterreisen bzw. Probenfreizeiten unternommen, z.B. in das Haus Emsen. Darüber hinaus bieten wir ihnen die Möglichkeit, in verschiedenen jahrgangsübergreifenden AGs instrumental und sängerisch aktiv zu sein.
Unsere musikalische Ausbildung orientiert sich zunächst am klassischen Orchesterspiel bzw. Chorgesang. Hier werden Grundlagen gelegt, die die Schülerinnen und Schüler befähigen, sich im Laufe ihrer Schulzeit verschiedenen Stilrichtungen (neben dem klassischen Orchester- und Chorklang auch z.B. Jazz-Pop-Gesang, Musical, Big-Band-Jazz, Filmmusik etc.) zuzuwenden.

Unser AG-Angebot umfasst derzeit folgende Gruppen:

- C-Orchester für fortgeschrittene Einsteiger
- „Beo-Chor“ der 5. und 6. Klassen
- Mittelstufen-Chor der 7. und 8. Klassen
- Big Band
- Schulorchester „con moto“
- Schulchor „Cantiamo“

Ein wichtiger Hinweis:

Bitte beginnen Sie nicht nach der Anmeldung noch schnell damit, für Ihr Kind ein Instrument auszusuchen. Diese Planung muss unbedingt gemeinsam mit der Lehrkraft mit Blick auf die Gruppenzusammensetzung getroffen werden, um ein ausgewogenes Orchester zusammenzustellen, dessen Klang den Kindern dauerhaft Spaß macht.

Unseren jüngeren Schülerinnen und Schülern können wir in der Regel für die Dauer von ca. zwei Jahren ein Leihinstrument gegen eine geringe Gebühr zur Verfügung stellen.

Weshalb wir Musik für Kinder empfehlen

- Viele Studien haben mittlerweile den positiven Einfluss aktiven Musizierens mit der Klasse auf die schulische Entwicklung **von Kindern und Jugendlichen belegt.**
- So wirkt die Auseinandersetzung mit Musik auf die Vernetzung der beiden Gehirnhälften wie ein Katalysator und fördert dadurch Denk- und Lernprozesse. Vom Erfolg motivierte Schülerinnen und Schüler prägen das allgemeine Schul- und Klassenklima positiv.
- Die beim eigenen Spiel geübten und erfahrenen ästhetischen Vorgänge (musikalischer Ausdruck, Darstellen unterschiedlicher emotionaler Charaktere durch die Musik) befähigen zum eigenen kreativen Umgang mit Instrumenten und dem musikalischen Material.
- Soziale Kompetenzen werden insbesondere durch das gemeinsame Musizieren – auch über die Jahrgangsgrenzen hinaus – trainiert.
- Das Hören und schnelle Reagieren aufeinander formt die Musizierenden zu einer festen Gruppe, in der jeder Verantwortung für das Gelingen des Ganzen trägt. Dieser Verantwortung im Ernstfall, dem Konzert, gerecht zu werden, lässt die Kinder erkennbar zusammenwachsen.
- Wo man sich wohlfühlt, lernt es sich leichter, so dass die ganze Schule davon profitieren kann. Die gemeinsamen Erfahrungen binden Schülerinnen und Schüler oft weit über die Schulzeit hinaus an das FEG, wie die hohe Beteiligung ehemaliger Schülerinnen und Schüler am Friedrich-Ebert-Gymnasium immer wieder unter Beweis stellt.
- Indem viele Schülerinnen und Schüler zum Musizieren kommen, ist ein kulturell vielseitiges Angebot an einer Schule möglich. Dies wirkt nach innen, indem viele auch im schulischen Angebot ihren Interessen nachgehen können, und nach außen, indem die vielen kulturellen Beiträge aus dem Musik-Zweig auch der Öffentlichkeit sicht- bzw. hörbar gemacht werden.
- Musizieren fördert aber nicht nur die Entwicklung von Intelligenz und sozialen Kompetenzen, sondern bedeutet in allererster Linie, „sich zu spüren“ und Lebensfreude. So wird durch das Zusammenwirken von Kopf, Herz und Hand beim Musizieren der ganze Mensch in besonderem Maße angesprochen.

Unsere Erwartungen

- Jedes Kind im Musik-Zweig erhält bis zum Ende der Mittelstufe über die Musikschule oder private Instrumentallehrer Instrumentalunterricht, der von den Eltern finanziert wird. Bei der Vermittlung sind wir gerne behilflich. Wir kooperieren mit der Jugendmusikschule Hamburg und der Akademie für Musik und Kultur Harburg.
- Die Kinder sollten motiviert sein, ein Instrument zu erlernen, müssen aber beim Eintritt in die 5. Klasse noch kein Orchesterinstrument spielen.
- Alle Schülerinnen und Schüler im Musik-Zweig besuchen bis zum Ende der Mittelstufe eine musikalische AG. Ab Klasse 8 kann diese AG auch als benoteter Wahlpflichtkurs gewählt werden.
- In den ersten Wochen des 5. Schuljahres werden den Kindern die verschiedenen Instrumente vorgestellt. Da einige Kinder bereits seit längerer Zeit ein Instrument spielen, wird der Entscheidungsprozess über die Instrumentenwahl der „Neueinsteiger“ gemeinsam mit der Fachlehrkraft getroffen.

Kontakt

Unsere Ansprechpartnerin ist Mareike Mall.
Sie hilft Ihnen, sollten Sie noch Fragen haben:
friedrich-ebert-gymnasium@bsfb.hamburg.de

Stand: 11/25